

Artist in Residence - Jury Everhartz

Der Künstler ist das Kind der Vision und der Erfahrung. Dabei ist einer ein ruhiger Visionär, der sich seinen Visionen erst später aussetzt. Und der andere ein temperamentvoller Mensch, der seine Visionen in seinen existenziellen Verausgabungen findet.
Jury Everhartz

Eine Oper für zwölf Flügel und ein Krokodil? Ein Festival mit neun Opernuraufführungen in der Halle einer großen Wiener Brotfabrik? Eine gemeinsame Messe von fünf zeitgenössischen Komponisten? Jury Everhartz ist ein Ermöglicher, der als Komponist und Produzent die Leidenschaft hat, Außergewöhnliches und unmöglich Scheinendes auf die Beine zu stellen.

Everhartz wurde in Berlin geboren und lebt in Wien. Er trat vor allem als Schöpfer von bisher zehn Musiktheaterstücken hervor. Gemeinsam mit der Regisseurin und Autorin Kristine Tornquist gründete er 1998 das preisgekrönte sirene Operntheater als Podium für neues Musiktheater.

Everhartz komponierte zahlreiche Werke für kammermusikalische Besetzungen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Vokalmusik, in fast allen seinen Kompositionen steht die menschliche Stimme im Mittelpunkt seiner Arbeit. Seine Arbeiten zeichnen sich durch ihre Leichtigkeit und ein gewisses Pathos der Nähe aus:

Spannender ist die warme Tiefe der Nähe: ich will keine glatte, einer Perfektion zustrebende Partitur, ich will eine, die Spielfreude und Umtriebigkeit herausfordert.
(Everhartz)

2019 ist der temperamentvolle Visionär Artist in Residence des Carinthischen Sommers.